

Alles klar!

Der kleine Drache Kokosnuss

erforscht den Weltraum



Alles klar!

Der kleine Drache
Kokosnuss

erforscht den Weltraum



cbj

Der Inhalt dieses E-Books ist urheberrechtlich geschützt und enthält technische Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugte Nutzung. Die Entfernung dieser Sicherung sowie die Nutzung durch unbefugte Verarbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung, insbesondere in elektronischer Form, ist untersagt und kann straf- und zivilrechtliche Sanktionen nach sich ziehen.

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuchverlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Straße 28, 81673 München

Alle Rechte vorbehalten

»Der kleine Drache Kokosnuss« ist eine Figur von Ingo Siegner.

Konzept und Texte: Anna Taube, Bad Rodach

Artwork und Design: Alfred Dieler, Darmstadt

hf · Herstellung: AW

Satz- und Reproduktion: Lorenz+Zeller GmbH, Inning a. Ammersee

ISBN 978-3-641-29305-5

V001

www.cbj-verlag.de

www.drache-kokosnuss.de

www.youtube.com/drachekokosnuss

Inhalt

Die Sonne ist weg!

Weltuntergang?

Alles dreht sich!

Noch eine Sonne?

Pappelschlamappel

Drei, zwei, eins ... Abflug!

Wir haben ein Problem ...

Auf der ISS

Astronauten-Frühstück

All-Tag im All

Auftanken!

Auf zum Mond!

Mondlandung

Mondspaziergang

Sonne, Monde und acht Planeten

Planet Merkur

Planet Venus

Planet Mars

Achtung, Asteroidengürtel!

Planet Jupiter

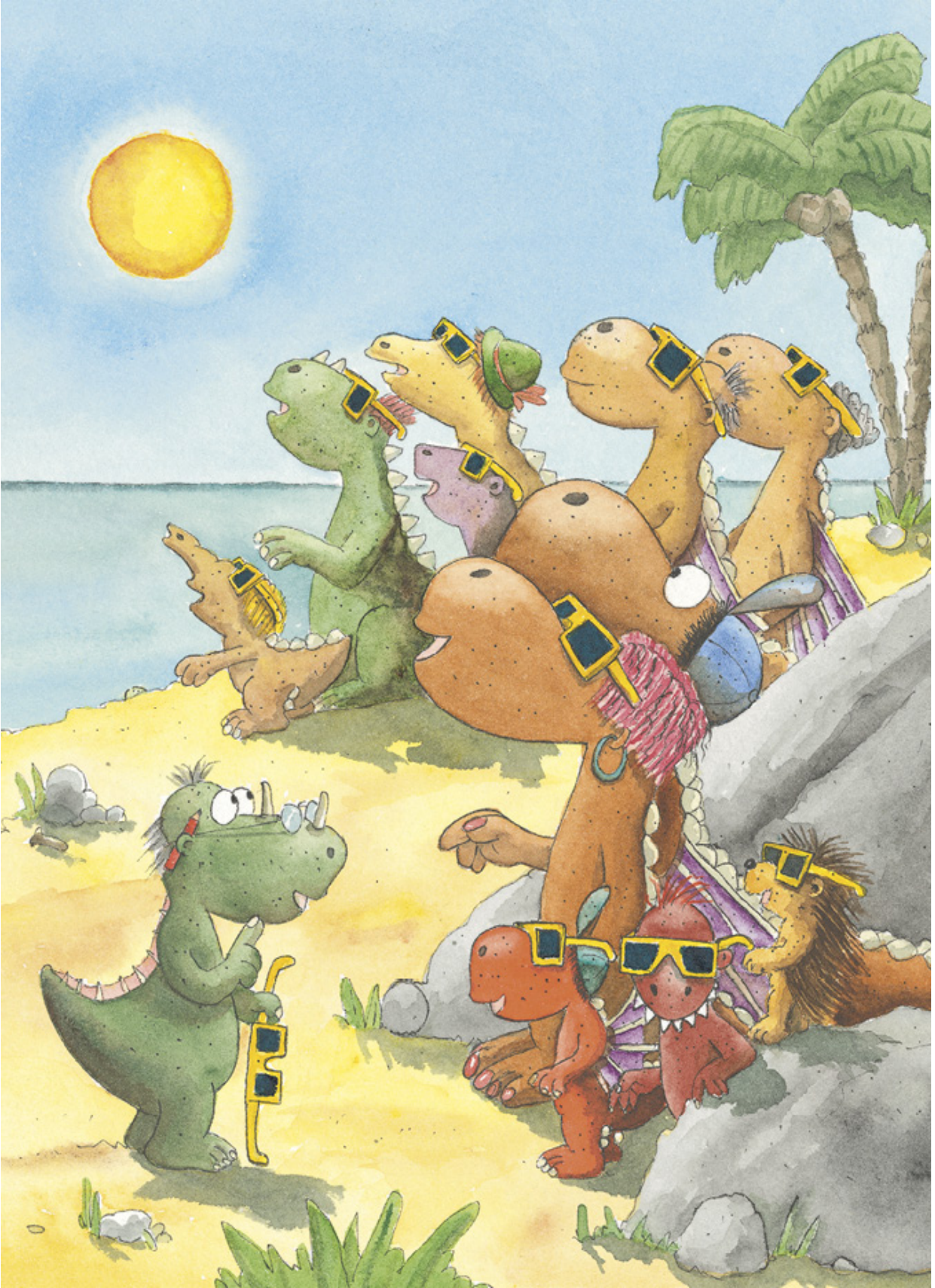
Planet Saturn

Die Zwillingplaneten Uranus und Neptun

Unendliche Weiten und Abermillionen Sterne!

Die Nachprüfung

Der schönste Ort im Universum



Die Sonne ist weg!

Der kleine Drache Kokosnuss läuft aufgeregt mit seinen Freunden, dem Stachelschwein Matilda und dem Fressdrachen Oskar, an den Strand. Hier haben sich viele Bewohner der Dracheninsel versammelt, auch Opa Jörgen und die Eltern von Kokosnuss, Mette und Magnus. Sie haben die Köpfe in den Nacken gelegt und schauen zum Himmel. „Die Sonne verschwindet doch nicht einfach, papperlapapp“, sagt Magnus gerade. „Sie ist da und scheint wie immer!“

Dr. Blumenkohl, der Lehrer, wiegt den Kopf. „Lieber Magnus, wir erwarten eine totale Sonnenfinsternis. Das ist ein seltenes Ereignis. Aber es lässt sich vorausberechnen. Und deswegen sage ich dir, dass es in ...“ Er blickt auf seine Taschenuhr. „In siebeneinhalb Minuten losgeht.“

„Magnus sollte lieber seine Spezialbrille aufsetzen“, findet Matilda. „Genau, Papa!“, sagt Kokosnuss und setzt seine Schutzbrille mit der Spezialfolie auf. „Man darf nämlich nie direkt in die Sonne schauen!“

„Das ist schlecht für die Augen!“, sagt Oskar und kichert. Seine Freunde sehen lustig aus mit ihren SoFi-Brillen.



„Wieso verschwindet die Sonne eigentlich, Dr. Blumenkohl?“, fragt Kokosnuss.

Der Lehrer schmunzelt. „Das liegt am Mond“, sagt er.

„Was, der Mond klaut die Sonne?“, fragt Magnus entsetzt.

„Nein, nein“, beschwichtigt Dr. Blumenkohl. „Sonne, Mond und Erde sind alle da ... allerdings an bestimmten Positionen.“ Er zeichnet drei Kreise in den Sand: erst einen riesengroßen, dann einen winzigen und dann einen kleinen. „Sonne, Mond, Erde“, erklärt er. „Die Erde dreht sich um die Sonne.“

„In einem Jahr einmal, 365 Tage!“, ruft Oskar.

Dr. Blumenkohl nickt. „Genau. Der Mond dreht sich um die Erde. Dafür braucht er 29 Tage und einen halben Tag, also ungefähr einen Monat. Manchmal kommt es vor, dass Sonne, Mond und Erde auf genau einer Linie liegen. Dann fällt der Schatten des Mondes auf die Erde – in diesem Gebiet wird es dunkel. Selbst im Halbschatten wird es dämmerig. Und auf der Erde sieht es aus, als würde der Mond die Sonne verdecken. Eigentlich ist die Sonne viel größer als der Mond. Aber weil